



Webinar 3

Schäden durch Extremwetter: Präventive Maßnahmen für Handelsunternehmen

06. März 2024

Webinar-Reihe: Klimaanpassung im Einzelhandel: Risiken vermeiden, Chancen nutzen



Jetzt kostenlos anmelden!

MITTWOCH

7. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Hitze, Starkregen, Überflutungen:
Wie kann sich der Einzelhandel vor
dem Klimawandel schützen?

MITTWOCH

21. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie erkenne ich die spezifischen
Risiken und Chancen für mein
Unternehmen?

MITTWOCH

6. MÄRZ 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Welche Maßnahmen kann ich
ergreifen?

MITTWOCH

20. März 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie verankere ich
langfristig Klimaanpassung im
Geschäftsprozess?



Die HDE-Adapt Webinare – ein Rückblick

Abfall der Produktivität bei extremer Hitze

Was die Hitze mit uns macht
Anstieg der Fertigkeit, die durch die Hitzeverweil unter folgenden Beschwerden leiden (in %)

Belästigt, davon im Durchschnitt die empfindsamen Hitzeverweil höherer geht als an "normalen" Sommertagen

Beschwerden der Betroffenen	Frauen	Männer
Abgeschlagenheit	23	17
Schläfrigkeit	17	13
Kopfschmerzen	11	7
Schmerzen	10	7
Übelkeit	7	5
Muskelschmerzen	5	3
Änderung	3	2

Einzelhändler in Deutschland klagen unter extremen Kunden: Hitze-Sommer-Schuld

Die hohe Sommer und der "Hitzebrand" machen den Einzelhändler in den Einzelhandelsbetrieben zu einem Risiko, da die Hitze die Kunden dazu zwingt, sich zu schützen. Einzelhändler, Einzelhändler

Webinar 108

Webinar 1 am 07.02.2024

- Ursachen für die Veränderung des Klimas und damit einhergehende Wetterextreme
- Risiken und Chancen für Handelsunternehmen
- neue Möglichkeiten durch Präventivmaßnahmen

Schritt 2: Potenziell relevante Klimagefahren identifizieren

Zunahme von akuten Extremereignissen (Häufigkeit und Intensität):

- Hitze
- Starkregenüberflutungen
- Flusshochwasser
- Sturmfluten
- Stürme und Hagel
- Erdbeben
- Wasserknappheit/Dürre

Dauerhaft anhaltende (chronische) Gefahrenrends:

- Anstieg der Jahresdurchschnittstemperatur
- Meeresspiegelanstieg
- Verschiebung der Niederschlagsmuster
- Verschiebung der Jahreszeiten
- Verbreitung von Schädlingen

Webinar 108

Webinar 2 am 21.02.2024

- Klimarisiken im eigenen Unternehmen
- Schritt für Schritt zur Klimafolgenanpassung
- Auswirkungen von verschiedenen Klimarisiken
- positive Effekte & Chancen von Präventivmaßnahmen

Agenda und Beitragende

- 09:00 Uhr Begrüßung
 Jelena Nikolic, Projektleiterin HDE-Adapt
- 09:05 Uhr Praxisbeispiele aus dem Handel
- 09:15 Uhr Welche Maßnahmenoptionen gibt es für Handelsunternehmen?
 Birgit Georgi, Strong in a changing climate
- 09:25 Uhr Interaktiver Erfahrungsaustausch
- 09:35 Uhr Wie wähle ich die passenden Maßnahmen für mein Unternehmen aus?
- 09:50 Uhr Fragerunde
- 10:00 Uhr Ende des Webinars

BIRGIT GEORGI 
Strong in a changing climate



Birgit Georgi
Klimaanpassungsexpertin und Inhaberin
Strong in a changing climate

Praxisbeispiele aus dem Handel

Hitzewellen und stark erhöhte Temperaturen



Carlo Focke, Modehaus Bruns Neuruppin



Markisen zur Reduktion der
Sonneneinstrahlung im Modehaus Bruns

- vollautomatische Markisen bzw. Verschattungselemente
- LED-Beleuchtung für geringeren Wärmeeintrag
- Erschließung neuer Sortimente
- klimaangepasstes Warenangebot
- gezieltes Produktmarketing erhöht Wettbewerbsfähigkeit

Praxisbeispiele aus dem Handel

Hitzewellen und stark erhöhte Temperaturen



Jens Klingemann, Mode- und Sporthaus Klingemann in Höxter



Fotos: Klingemann

Nachtlüftungsfenster (Innen- und Außenansicht)

- Auskühlung der Verkaufsräume um 2°C **ohne** Energieaufwand
- Nachtlüftungsfenster vollautomatisch gesteuert über Wind-/Regensensor
- bei Temperaturunterschied von 5°C öffnen sich Fenster von selbst (können auch am Abend manuell geöffnet werden)

Praxisbeispiele aus dem Handel

Starkregen und Überschwemmungen/Hochwasser



Andreas Böhmann, Knobloch & RegioOutlet in Grimma



Regionale Produktpalette & Onlineshop



Mobile Regalsysteme

Foto: RegioOutlet

- Hochlagern von EDV- und IT-Systemen
- mobile Regale zur Verlagerung von Waren
- Verbauung neuer Fassadenmaterialien
- Erschließung neuer regionaler Sortimente & Onlineshop
- passgenauer Versicherungsschutz

Welche Maßnahmen kann ich für mein Unternehmen wählen?

Bei der Auswahl von Maßnahmen ist die erstbeste Lösung nicht unbedingt die effektivste und nachhaltigste.



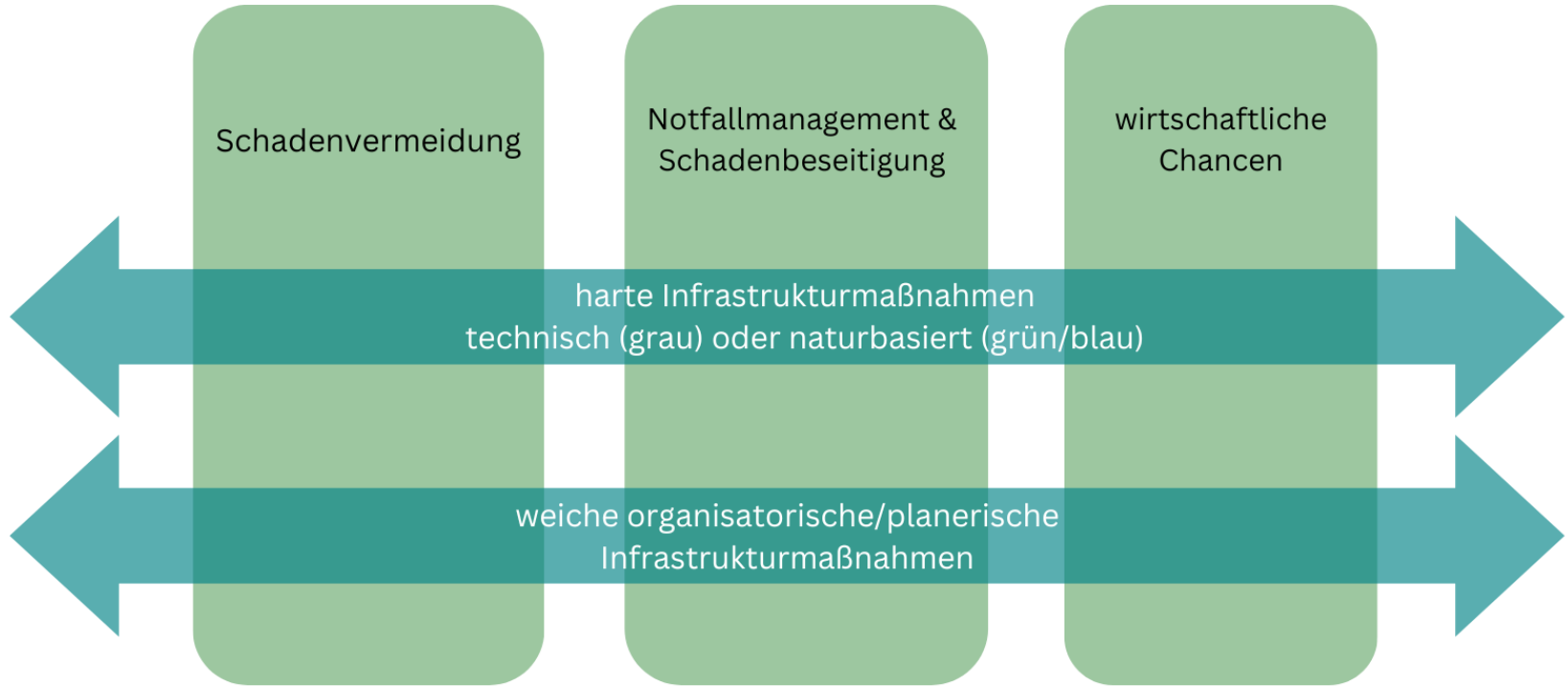
Eine **Klimarisikoanalyse** (siehe Webinar 2) zeigt den konkreten Bedarf und die Priorisierung für Klimaanpassungsmaßnahmen.

Sie ist die fachliche Basis zur Ermittlung von passenden Maßnahmen.



Mobile Klimaanlage

Strategien und Maßnahmen



Es gibt drei verschiedene Strategien, die ausgewählt bzw. kombiniert werden können.
Aus den Strategien lassen sich unterschiedliche Arten von Maßnahmen ableiten.

Schadenvermeidung Überschwemmung *grau*

- Kanalisationsausbau
- Wasserableitung, Kanäle und Pumpen
- Auffangbecken
- Zisternen
- Schutzmauern
- Deiche
- erhöhte Eingangsschwellen
- wasserdichte Kellereingänge
- Rückstauventile



Rohre für den Kanalisationsausbau



Hochwasserschutzmauer in Grimma

Foto: Birgit Georgi

Foto: Stadt Grimma

Schadenvermeidung/Chancen Überschwemmung *grün/blau*

- Versickerungsflächen
- Überschwemmungsbereiche
- Versickerungsmulden und Teiche
- Flächenentsiegelung
- wasserdurchlässige Beläge
- Rigolen
- Dachbegrünungen



Foto: Birgit Georgi



Foto: bloomimages GmbH

EDEKA-Zukunftsmarkt in Nauen mit Dachbegrünung

Schadenvermeidung Überschwemmung *weich*



- Freihalten von Gullys, Abläufen, etc.
- Integration in die Neu- / Umbauplanung unter Beachtung des Baurechts

Maßnahmen auch von Mietern umsetzbar

- Integration in das Facility-Management
- Standortauswahl bei Neubau / Anmietung

Schadenvermeidung Hitze *grau*

- passive Lüftung durch Gebäudedesign
- Nachtlüftungsklappen, -fenster
- Dämmung

Maßnahmen auch von Mietern umsetzbar

- Verschattungselemente
- Ventilatoren
- Sprühnebelmaschinen
- energieeffiziente Kühltechnik
- weniger Hitze produzierende Maschinen

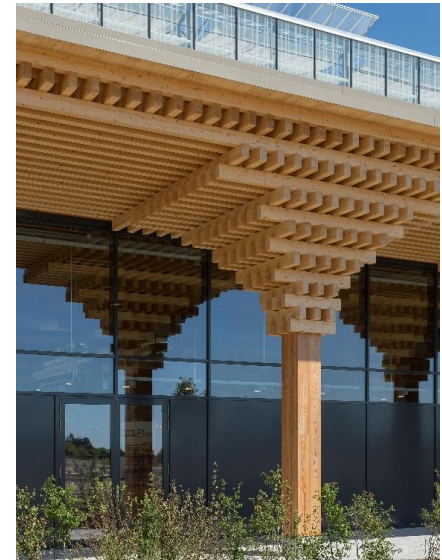


Sprühnebelmaschinen in der Gemüseabteilung

Schadenvermeidung Hitze *grün/blau*



- Dach- und Fassadenbegrünung
- Verschattung von Gebäuden durch Bäume, Pergolas, etc.
- Grünflächen / Entsiegelung
- Frischluftschneisen



Schadenvermeidung Hitze *weich*

alle Maßnahmen auch von Mietern umsetzbar

- Hitzeaktionspläne erstellen
- geänderte Arbeitszeiten, neue Pausenkonzepte
- Arbeits- und Produktionsabläufe ändern
- Trinkwasser für Beschäftigte bereitstellen
- Kühlwesten für Außenarbeiten
- Unterrichtung der Beschäftigten zum Verhalten bei Hitze



Kühlwesten

Foto: Arcticheat



kühlendes Nackenhalsband

Foto: Baumatik

Schadenvermeidung / Chancen: Lieferketten, Logistik, Markt

Maßnahmen auch von Mietern umsetzbar

- Informationen und Notfallvorsorge
- sorgfältige Auswahl der Lieferanten
- angepasste (Transport-)Fahrzeuge
- Diversifizierung von Anbietern und Lieferanten
- Marktanalyse unter geänderten Klimarahmenbedingungen und Anpassung des Geschäftsfelds
- Veränderung der Einkaufsplanung und Sortimentsauswahl



Kühltransporter

Notfallmanagement

Maßnahmen auch von Mietern umsetzbar

- Notfallpläne (für Überschwemmungen, Hitze, Stürme)
- Informationsweitergabe, Abspeichern von Notfallnummern
- Ausrüstung vorhalten wie Pumpen, Sandsäcke, etc.



Foto: Knobloch



Schadensbeseitigung

Maßnahmen auch von Mietern umsetzbar

- Rücklagen / Möglichkeiten für eine Kreditaufnahme ausschöpfen
- Abschließen von Versicherungen für das Restrisiko
- Ausrüstung für Schadensbeseitigung bzw. passende Dienstleister vorhalten





Interaktiver Erfahrungsaustausch

„Wie sind Sie im letzten Jahr mit den erhöhten Temperaturen und andauernden Hitzetagen umgegangen?“

BLICKPUNKT·JUWELIER

DIE UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DEN UHREN- UND SCHMUCKHANDEL



Schönes Wetter, ha bitte, aber zu heiße Temperaturen drücken auf die Kauflaune. © Olesya Kuprina/ Shutterstock.com

Gerade die heiße Jahreszeit kann nun besonders gut genutzt werden, um Kunden mit Events anzuziehen und dabei gleichzeitig die Einkaufszeit von den besonders heißen Stunden in die kühleren Abendstunden oder Nachtstunden zu verschieben. Für den Juwelier gilt ähnliches wie für die Textilbranche: Auf verschwitzter Haut werden nicht gerne Ketten getragen.

Sie als Fachhändler haben die Chance, die Not zur Tugend zu machen und in den Sommernächten mit eigenen Events zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Auch eine Kooperation mit nahegelegenen Geschäften aus anderen passenden Bereichen wie etwa Mode, Schuhe oder Handtaschen ist denkbar, sorgt für mehr Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung innerhalb des Einzelhandels.

Die sommerliche Betreuung fängt aber auch schon im Kleinen an. Zum Beispiel, indem man Kunden beim Betreten des Geschäfts einfach ein Glas Wasser anbietet.

Einzelhandel

Hitze lässt Umsätze schmelzen

Der heiße Sommer hat die deutschen Einzelhändler viel Geld gekostet. Die Kassen registrierten 2,1 Prozent weniger Umsätze als im Vorjahr - nur die Getränkemarkte boomten.

29.08.2003, 12:11 Uhr



Wiesbaden - Im Vergleich zum Vorjahresmonat habe der deutsche Einzelhandel nominal - in Jeweiligen Preisen - 2,1 Prozent weniger umgesetzt als im Vorjahresmonat, teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mit. Real - inflationsbereinigt - sei der Umsatz um 2,2 Prozent zurück gegangen. Damit lägen die gesamten Erlöse des Einzelhandels in den ersten sieben Monaten dieses Jahres unter dem Vorjahresniveau.



Einzelhandel: Umsatz im Keller. Foto: DPA

Nicht alle Branchen kämpften mit leeren Kassen. Zum Teil gab es sogar Zuwächse: Der Facheinzelhandel - dazu gehören zum Beispiel die Getränkemarkte - legte nominal gar um 1,8 Prozent und real um 0,2 Prozent zu. Die Statistiker führen dies unter anderem auf den Rekordsommer und den gestiegenen Getränkekonsum zurück.

Auch die Apotheken widersetzten sich dem Trend: Zwar setzten sie im Juli 2003 nominal um 0,1 Prozent weniger um als im Vorjahr und erlebten damit den ersten nominalen Umsatzrückgang seit März 2000, real legten sie aber um 0,6 Prozent zu.

Maßnahmenliste zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Seite
als PDF



Formular
drucken

Zum Dashboard >

Tipp!

Risiko	Bereich	Maßnahmen	Beschreibung	Strategie	Art	Zusatznutzen, Chancen	Kosten	Mietergeeignet	Weitere Informationen
Allgemeingültig	Logistik	Dezentrale Notfallsysteme zur Versorgung mit Energie, Wasser, Kommunikation usw.	Einrichten und Vorhalten dezentraler Infrastruktur, wie Sonnenkollektoren mit Notfallaggregaten, Notfallstromaggregate, Kassensysteme, mechanische Türöffnungen, Pumpen u.ä. zur Versorgung der kritischen Prozesse	Notfallmanagement und Schadensbeilegung	grau	Notfallvorsorge auch für andere Störungen der Versorgungsinfrastruktur	mittel	eher nicht	die kritischen Prozesse sollten durchgespielt werden (Frage: Was passiert wenn ...) und individuell notwendige Lösungen eingerichtet werden
Starkregenüberflutungen	Außenfläche	Entsiegelung, wasserdurchlässige Beläge	entsiegelte Fläche auf der Wasser versickern kann, z.B. Kiesbett, wassergebunden Beläge, Rasengittersteine	Schadenvermeidung	grau	Manche Lösungen (Rasengittersteine) sind in gewissem Umfang begrünbar und beugen Aufheizung vor.	mittel	eher nicht	
Starkregenüberflutungen	Außenfläche	Kanalisationsausbau	Erweiterung der Kanalisation (Länge und Dimension)	Schadenvermeidung	grau		hoch	eher nicht	Eine Erweiterung der Kapazität der Kanalisation ist nur bedingt möglich und sinnvoll. Extreme Starkregenereignisse können mit Kanalisation allein in der Regel nicht gemanagt werden. Eine Kombination mit weiteren Maßnahmen ist angeraten
Starkregenüberflutungen	Außenfläche	oberirdische Wasserableitung (technisch)	z.B. Kanäle, Rinnen, Öffnungen, die Wasser von gefährdeten Bereichen schnell wegleiten zu Auffangbecken, Überschwemmungsbereichen, Regenbeeten und dergleichen	Schadenvermeidung	grau		mittel	eher nicht	begrünte Kanäle und Rinne können bei entsprechenden örtlichen Gegebenheiten eine Alternative sein und Zusatznutzen bieten
Hitzewellen	Geschäft / Lager	Optimierte Raumplanung	Optimierte Positionierung von Kühl- und Gefrieranlagen und hitzeempfindlichen Bereichen (Gemüseabteilung, Pausenräume Mitarbeitende) in den kälteren Bereichen, wie z.B. im Innenraum, sonnengeschützt	Schadenvermeidung	grau	Geringere Kühlleistung notwendig und damit Sparen von Energiekosten	gering	bedingt	
Wasserknappheit / Dürre	Außenfläche	Regenwassersammlung	Sammlung in ober- oder unterirdischen Zisternen oder Becken, Teichen zur Bewässerung, Regentonne	Schadenvermeidung	grau	reduziert auch Starregenabflussspitzen	mittel	bedingt	

Start

Anleitung

Dashboard

Maßnahmenliste

Impressum



Welche Maßnahmen sind für mich geeignet?

Arbeitshilfe – Bewertung der Maßnahmenoptionen

6 Bewertung Maßnahmen

Hinweis zum Drucken/PDF

Formular drucken

Seite als PDF 

Zum Dashboard >

Probleme, Maßnahmen und deren Bewertungen

* In der Risikomatrix identifizierte Problembereiche; für jeden Problembereich ein separates Formular verwenden.

** Individuelle Liste von Bewertungskriterien - nach Bedarf anpassbar.

Zu lösendes Problem *: ...			
Beschreibung des Problems:	...		
Bewertungskriterien **	Maßnahmeoption 1 ... (Name)	Maßnahmeoption 2 ... (Name)	Maßnahmeoption 3 ... (Name)
Effektivität in Bezug auf die Risikominimierung / die Chancennutzung			
Technische Machbarkeit, Platzbedarf ...			
Kosten und verfügbare Ressourcen / Kapazitäten			
Synergien / Konfliktvermeidung mit anderen Maßnahmen oder Bereichen			
Potenzielle Konflikte mit anderen Nutzungen			
Zusätzlich generierter Nutzen			

Beispiel Hitze im Verkaufsraum

Arbeitshilfe – Bewertung der Maßnahmenoptionen

Zu lösendes Problem *:		Hitze im Verkaufsraum		
Beschreibung des Problems:	Bei starker Sonneneinstrahlung durch die Schaufensterscheiben heizt sich der Verkaufsraum stark auf.			
Bewertungskriterien **	Maßnahmeoption 1 ... (Name)	Maßnahmeoption 2 ... (Name)	Maßnahmeoption 3 ... (Name)	
Effektivität in Bezug auf die Risikominimierung / die Chancennutzung				
Technische Machbarkeit, Platzbedarf ...				
Kosten und verfügbare Ressourcen / Kapazitäten				
Synergien / Konfliktvermeidung mit anderen Maßnahmen oder Bereichen				
Potenzielle Konflikte mit anderen Nutzungen				
Zusätzlich generierter Nutzen				

Beispiel Hitze im Verkaufsraum - geeignete Maßnahmen

Arbeitshilfe – Bewertung der Maßnahmenoptionen

Zu lösendes Problem *:	Hitze im Verkaufsraum		
Beschreibung des Problems:	Bei starker Sonneneinstrahlung durch die Schaufensterscheiben heizt sich der Verkaufsraum stark auf.		
Bewertungskriterien **	Maßnahmeoption 1	Maßnahmeoption 2	Maßnahmeoption 3
	Klimaanlage	Vordach zur Verschattung	Nachtlüftungskonzept
Effektivität in Bezug auf die Risikominimierung / die Chancennutzung	groß	wesentliche Reduzierung des Wärmeeintrags	Abkühlung am Morgen. Reicht für den ganzen Tag?
Technische Machbarkeit, Platzbedarf ...	machbar, allerdings aufwendig	machbar, Platz vorhanden, Baugenehmigung?	prinzipiell ja. Lüftungsöffnungen müssen einbruchssicher sein
Kosten und verfügbare Ressourcen / Kapazitäten	mittlere bis hohe Kosten für Anschaffung und Einbau. Dauerhafte Betriebskosten	mittlere Kosten	niedrige bis mittlere Kosten
Synergien / Konfliktvermeidung mit anderen Maßnahmen oder Bereichen	Konflikt mit Klimaschutz	Schutz gegen Regen	
Potenzielle Konflikte mit anderen Nutzungen	Platzbedarf	sturmsicher?	
Zusätzlich generierter Nutzen		geschützter Aufenthaltsbereich	
** ...			

Kosten-Nutzen-Betrachtung

Kosten



- › Planungskosten
- › Investitionskosten
- › Betriebs-/Unterhaltskosten
- › Instandhaltungskosten
- › Sanierungs-/Abbruchkosten

Nutzen



- › Vermiedener Sachschaden/Klimagefahr(en)
- › Sicherung der Geschäftstätigkeit
- › Erhalt des Umsatzes

- › Vermiedener Schaden durch weitere Klimagefahr(en)
- › vermiedene Energiekosten durch Dämmung, Lüftung und Verschattung
- › vermiedene Abwassergebühr
- › Förderung der Biodiversität
- › Imageförderung
- › Attraktivität für Anwerbung/Behalten von Arbeitskräften
- › Gesünderes Arbeitsklima geringerer Krankenstand, höhere Leistungsfähigkeit

Praxisbeispiele für Zusatznutzen

... die sich aus realisierten Maßnahmen ergeben



Foto: Birgit Georgi

Attraktiver Dachgarten im Shopping-Center Skyline Plaza in Frankfurt/Main lädt zum längeren Verweilen ein.



Foto: bloomimages GmbH

Entsiegelte und grüne Flächen

- verzögern die Versickerung bei Starkregen,
- erhöhen die Aufenthaltsqualität für Mitarbeitende und Kundschaft
- tragen zur Attraktivität des Standortes bei.

HDE-Adapt: Worum geht's?

Weiterbildungsprojekt für kleinere & mittlere Unternehmen zur Anpassung an Klimawandelfolgen

Ziel: Klimaauswirkungen, Unternehmensrisiken und Handlungsbedarfe identifizieren sowie von konkreten Chancen profitieren

Wir bieten:

- Kostenlose Informationen für unsere Händler:innen zu Klimaanpassung
- Webinare, Workshops und Inhouse Seminare
- Lerninhalte von unserer Klimaanpassungsexpertin Birgit Georgi
- Ein modernes eLearning-Angebot





Unsere Tools und Downloads

Die Angebote von HDE-Adapt

1. **Arbeitshilfen zur Klimaanpassung**, mit denen Sie die für Ihr Unternehmen relevante Risiken identifizieren und bewerten
2. **Digitales Flipbook „Der Klimawandel und seine Folgen für den Einzelhandel“** mit vielen Basisinfos
3. **Check-In für Handelsunternehmen**: einfache Fragen zum Einstieg ins Thema
4. **Selbsttest zum Klimaanpassungsbedarf**: für alle, die sich detaillierter mit Klimarisiken beschäftigen wollen
5. **Liste mit nützlichen Informationsangeboten** zu Klimafolgenanpassung
6. **Infotexte zu relevanten Klimarisiken** aus Handelssicht
7. **Maßnahmenliste zur Klimaanpassung**: effektive & wirtschaftliche Lösungen



Webinar-Reihe:

Klimaanpassung im Einzelhandel – Risiken vermeiden, Chancen nutzen

MITTWOCH

7. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Hitze, Starkregen, Überflutungen:
Wie kann sich der Einzelhandel vor
dem Klimawandel schützen?

MITTWOCH

21. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie erkenne ich die spezifischen
Risiken und Chancen für mein
Unternehmen?

MITTWOCH

6. MÄRZ 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Welche Maßnahmen kann ich
ergreifen?

MITTWOCH

20. März 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie verankere ich
langfristig Klimaanpassung im
Geschäftsprozess?





Buchen Sie jetzt Ihr individuelles Weiterbildungsprogramm mit unserer Klimaanpassungsexpertin!

- Wir konzipieren für Sie ein individuelles Inhouse-Seminar für 25-40 Personen
- Passgenaue Informationen für Ihre Abteilungen über die Risiken und Chancen des Klimawandels
- Wir erarbeiten wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Anpassung
- Wir informieren über Fördermöglichkeiten

Kontakt: Cornelia Rudolph, rudolph@hde.de.

Ansprechpartnerinnen HDE-Adapt

Jelena Nikolic

Projektleitung

HDE-Adapt & Klimaschutzoffensive

nikolic@hde.de

Tel 030 – 7262 5068

Cornelia Rudolph

Projektmanagerin

HDE-Adapt

rudolph@hde.de

Tel 030 – 7262 5036

Handelsverband Deutschland - (HDE) – e. V.

Am Weidendamm 1A

10117 Berlin



Anmeldung zum Newsletter

 **HDE**
Handelsverband
Deutschland

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unsere Klimaanpassungsexpertin

BIRGIT GEORGI 
Strong in a changing climate

Birgit Georgi

Expertin für Klimaanpassung und
nachhaltige Entwicklung
Inhaberin der Klimaanpassungsberatung
Strong in a changing climate

contact@birgitgeorgi.eu

Tel 06103 98 83 411



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**